

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, dazu beizutragen, dass Dortmund weiterhin eine Stadt bleibt, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten und wohlfühlen.“

- Geboren im August 1968
- Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Studium am King's College und an der Royal Academy of Dramatic Art, London
- Studium am Department of War Studies am King's College London
- Persönlicher Referent des Staatsministers und Stellvertretenden Ministerpräsidenten des Freistaats Bayern



KALOUTI
#mitEuchfürDO

Alexander Kalouti
Oberbürgermeisterkandidat

Als Leiter der Presseabteilung des Theaters Dortmund bringe ich nicht nur Kommunikationsstärke und Kreativität mit, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Herausforderungen zu meistern und verschiedene Interessen zu vereinen.

Durch mein Studium und meine beruflichen Stationen in verschiedenen Großstädten kenne ich das Leben und die Dynamik urbaner Räume aus erster Hand. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie unterschiedliche Städte ihre Herausforderungen meistern – ein Wissensschatz, den ich für Dortmund nutzbar machen möchte.

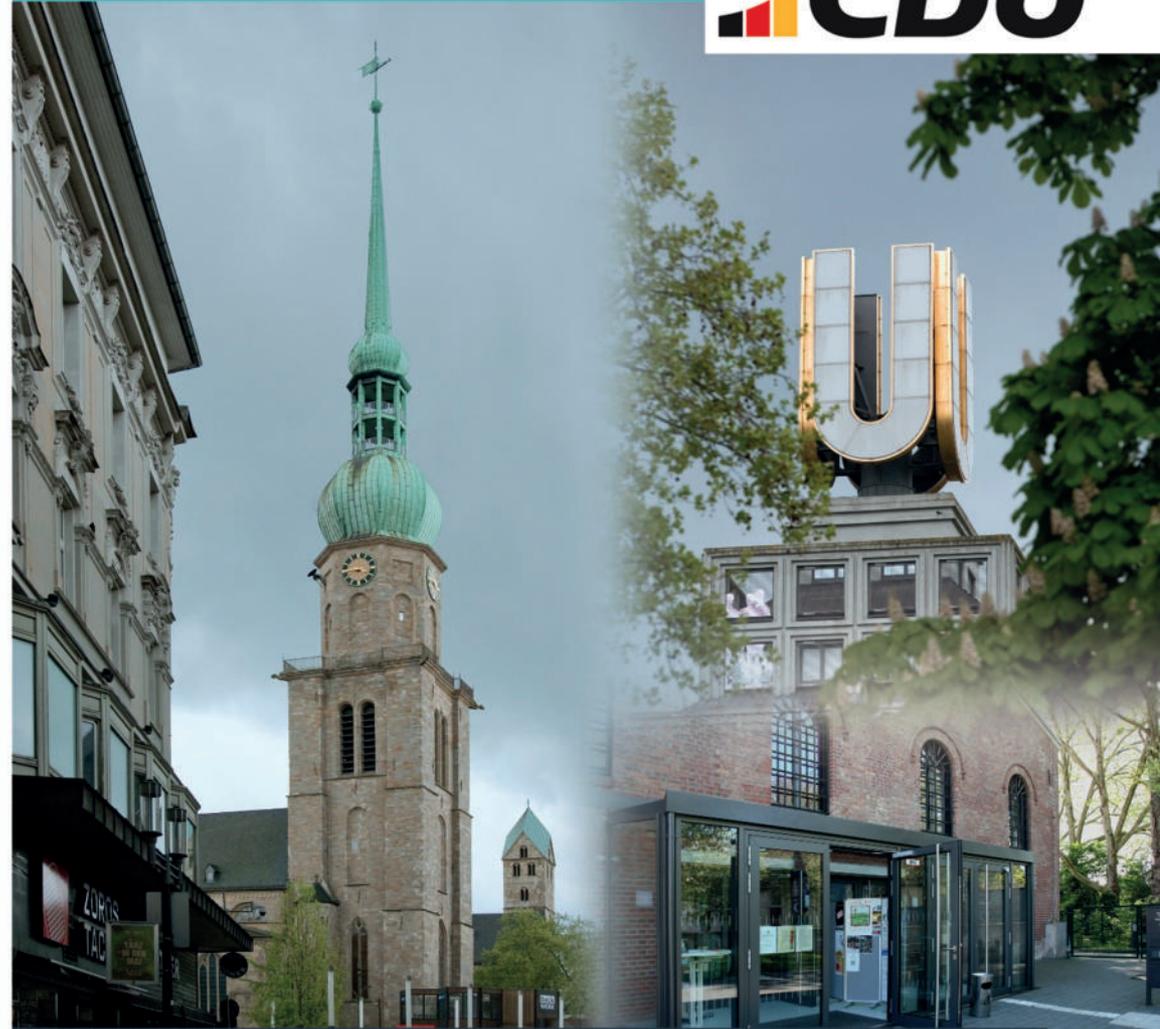
Wir müssen die Dortmunder Innenstadt neu denken. Sie muss wieder ein Ort des alltäglichen Lebens werden, mit Menschen die in der Innenstadt wohnen.

Ich bin überzeugt, dass Dortmund von frischen Ideen und einer modernen Führung profitieren kann, die mutig und zugleich nah an den Menschen ist.

Ihr



alexander-kalouti.de



Innenstadt-West

VERLIEBT IN
DORTMUND

Kein Drogenkonsumraum in Innenstadt-West – Nein zur weiteren Verelendung

Wir lehnen einen Drogenkonsumraum im Herzen unseres Stadtbezirks ab. Stattdessen fordern wir:

- Dezentralisierte, betreute Hilfeangebote außerhalb der Wohngebiete
- Konsequente Bekämpfung offener Drogenszenen
- Mehr Prävention, Therapie und Ausstiegshilfen für Betroffene
- Wir wollen das Elend beseitigen, nicht managen

Schutz der Anwohner geht vor – für eine sichere und lebenswerte Nachbarschaft. Wir wollen das Gegenteil von Rot/Grün.

Sauberkeit schafft Ordnung – Ordnung schafft Sicherheit

Wir glauben: Eine saubere Stadt ist die Grundlage für ein sicheres Zusammenleben. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Konsequente Reinigung von Straßen, Plätzen und Parks
- Mehr Mülleimer, bessere Pflege von Grünflächen
- Klare Regeln und konsequente Durchsetzung – für alle

Unsere Botschaft: Wer sauber hält, schafft Respekt und Sicherheit im Quartier.

Erreichbarkeit sichern – für Pendler & Innenstadtbesucher

Viele Menschen arbeiten in Dortmund – sie brauchen gute Wege dorthin. Wir fordern:

- Gute Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto
- Verkehrsführung mit Verstand statt ideologischer Blockade
- Verbesserte Anbindung und Parkmöglichkeiten für Berufspendler

Mit dem Auto zur Arbeit? Das muss möglich bleiben. Für eine mobile Stadt.

Parkraum für alle – fair verteilt



Wer einkauft, arbeitet oder hier wohnt, braucht einen Platz – für Auto und Fahrrad. Deshalb:

- Mehr Parkraum für PKW und Fahrräder
- Intelligente Lösungen für Quartiersgaragen und Parkhäuser
- Faire Parkregelungen statt Verdrängung

Innenstadt braucht Erreichbarkeit – und dafür braucht es Platz.

Verkehrsdiversität ist ein Freiheitsrecht: für alle

Wir sind für die Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer in unserem Stadtbezirk:

- Fußgänger, Radfahrer, Motorrad- und Autofahrer wollen sich alle sicher in unserer Stadt bewegen können
- Nutzer des ÖPNV müssen die gleichen Möglichkeiten haben
- Wir schaffen die besten Bedingungen für alle

Einkaufen in der Innenstadt – mit dem Auto kein Problem!

Wir stehen zum stationären Handel und sagen: Wer in die City kommt, muss parken können! Unsere Ziele:

- Parkfreundliche Einkaufszonen mit kurzen Wegen
- Unterstützung für den Einzelhandel durch gute Infrastruktur
- Keine Innenstadt ohne Kundschaft – keine Kundschaft ohne Parkplätze



Die Innenstadt lebt vom Besuch – machen wir ihn einfach und attraktiv.

Dorstfeld ist lebenswert für Menschen jeden Alters

Die weitere Steigerung der Attraktivität des Stadtteils wollen wir unterstützen, beispielsweise durch:

- die Erhöhung der Aufenthaltsqualität an zentralen Orten in Dorstfeld durch die Umgestaltung z. B. des Wilhelmplatzes
- mehr Veranstaltungen wie die Wiedereinführung der Fliederkirmes
- Sicherung der Barrierefreiheit für alle Generationen im öffentlichen Straßenraum
- Anbindung des Dorstfelder Einzelhandels an die Rheinische Straße durch Öffnung des Hellwegs

Klare Haltung. Starke Führung. Zukunft für Dortmund.

Ihre Spitzenkandidatin für die Bezirksvertretung Innenstadt-West

Verlässlich, bürgernah -
für einen Stadtbezirk mit Zukunft



**Jetzt wählen gehen –
für ein Dortmund,
das funktioniert. Für alle.**



Gesche Creon-Tigges

g.creon-tigges@cdu-dortmund.de

Hier mehr Informationen erhalten



sb.innenstadt-west@cdu-dortmund.de

www.cdu-dortmund.de/innenstadtwest2025

